

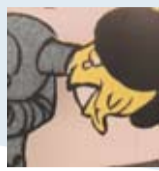
STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



HEIMSPIEL
VfR Aalen gegen Jahn Regensburg
Freitag, 3. Mai 2013 um 18 Uhr in der Scholz Arena.



FINISSAGE
„Kung-Fu, Drachen, Abenteurer“ - Sonntag, 12. Mai 2013 um 14 Uhr.
Seite 2



AUSSTELLUNGSFÜHRUNG
„Leiden, Tod und Auferstehung“ - Sonntag, 5. Mai um 15 Uhr mit Artur Elmer.
Seite 2



AUSSCHREIBUNG
Rathaus - Austausch von Lüftungsgeräte für Großen- u. Kleinen Sitzungssaal.
Seite 2



„BÜCHERZWERG“
Mittwoch, 8. Mai 2013 um 9.30 Uhr und um 10 Uhr in der Stadtbibliothek Aalen.
Seite 2

EINE-WELT-INITIATIVE DER KATH. HERZ-JESU GEMEINDE FACHSENFELD

Argentinisches Temperament trifft auf schwäbische Herzlichkeit

Die Kirchengemeinde Herz-Jesu in Fachsenfeld ermöglicht es der Argentinierin Florencia Arias Morales seit Oktober ein Austauschjahr in Deutschland zu verbringen. Wie sich die Studentin das Leben hier vorgestellt hat und welche Bilder sich bestätigt haben, erzählte Florencia der Mitarbeiterin des Presseamtes Stephanie Stütz.

Sie lacht, erzählt, gestikuliert und während des Zuhörens springt Florencias Fröhlichkeit automatisch auf den Zuhörer über. Dies bestätigen auch die Senioren im Café „Vergissmeinnicht“ in Abtsgmünd, in welchem Florencia seit wenigen Wochen ihr Praktikum absolviert. Auch wenn immer wieder ein argentinischer Begriff in den Sätzen zu hören ist, wird Florencia ohne Schwierigkeiten verstanden. Ein dreiwöchiger Deutschkurs bereitete die Argentinierin auf den Auslandsaufenthalt vor. Von der Kirchengemeinde in ihrem Heimatdorf Santiago del Estro wurde die 24-Jährige für das Austauschprogramm ausgewählt. In den Jahren zuvor war es üblich, dass nur Deutsche nach Argentinien reisten. Die Umstrukturierung des Programms der Diözese Rottenburg ermöglicht seit Oktober vergangenen Jahres nun auch Südamerikanern sich für ein Jahr in Deutschland zu bewerben.

„HIER IM OSTALBKREIS MUSS NIEMAND ALLEINE SEIN...“

Um neben zahlreichen Ausflügen zu umlie-

genden Sehenswürdigkeiten und Städten auch das Arbeitsleben in Deutschland kennen zu lernen, durchläuft Florencia im dreimonatigen Wechsel verschiedene Soziale Einrichtungen. Das erste Praktikum absolvierte sie im Kindergarten Ave-Maria in Fachsenfeld und nach ihrer Zeit in Abtsgmünd wird sie im Albstift tätig sein.

Zu Hause in Argentinien studiert sie an der Universidad Católica de Santiago Psychologie. Wohin Florencia ihr Studium einmal führen wird, konnte sie beim Interview noch nicht sagen. Eine Aufgabe hat sie sich aber jetzt schon fest vorgenommen: gleich nach ihrer Rückkehr, möchte sie in Santiago del Estro einen Seniorentreff einrichten. „Ich finde es schön, hier im Ostalbkreis muss niemand alleine sein wenn er älter wird. Es gibt so viele Möglichkeiten etwas gemeinsam zu machen, das gibt es in meiner Heimat nicht. Es freut mich, dass ich in meinem Auslandsjahr diese Arbeit lernen und unterstützen darf,“ schwärmt Florencia von der Mitarbeit in der Sozialstation.

Einmal im Monat verfasst sie einen Brief, den sie in ihr Heimatdorf schickt. In diesem berichtet Florencia dann von ihren Erlebnissen, der vergangenen Wochen. „Als erstes hab ich von der Ordnung hier in Deutschland berichtet. Die Mülltrennung war für mich etwas ganz Neues. Das beeindruckt mich sehr“, erzählt sie. In Argentinien ist es nicht üblich Müll zu trennen oder seinen Tagesablauf minutös in einem Kalender

festzuhalten. „Bei uns wird das mit der Zeit und der Ordnung nicht so genau genommen. Was aber die Improvisation und Flexibilität angeht könnte Deutschland noch einiges von uns Argentinern lernen“, scherzt sie.

Auf die Frage wie sie mit dem schwäbischen Dialekt zurecht kommt antwortet sie lächelnd: „Der Dialekt ist sehr schwer zu verstehen aber gleichzeitig begeistert es mich, dass diese Sprache hier so gepflegt wird. Schwäbisch lerne ich vor allem bei den Senioren in der Sozialstation, zum Beispiel weiß ich nun, dass an fast jedes Wort ein „le“ gehängt wird.“

ARGENTINISCHE FOLKLORE IN FACHSENFELD

Um der Kirchengemeinde Fachsenfeld als Dank für die ihr entgegengebrachte Herzlichkeit einen Hauch argentinisches Temperament auch nach ihrer Abreise zu hinterlassen, veranstaltet Florencia seit Mitte März einen Tanzkurs für argentinische Folklore. „Der Austausch verändert nicht nur mich, sondern auch die Menschen um mich herum. Ich hoffe, dass es noch vielen jungen Men-



Im argentinischen Folklorekurs begeistert Florencia in Fachsenfeld mit Lebensfreude und Temperament.

schon ermöglicht wird, solche Erfahrungen zu machen.

Man lernt voneinander und erlebt eine fremde Kultur, zu der man nach einiger Zeit dazugehört. Ein bisschen „deutsch“ hab auch ich schon in mir, denn seit wenigen Tagen besitze ich einen Kalender.“

Bewerbungen um Fördermittel aus dem Eine-Welt-Fonds

Noch bis zum Freitag, 3. Mai 2013 können sich lokale Initiativen um Unterstützung aus dem Eine-Welt-Fonds bewerben. Die Stadt stellt jährlich 11.700 Euro zur Verfügung.

Das Antragsformular und weitere Informationen sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

Städtepartnerschaftsverein fördert Begegnungen

Auch im vergangenen Jahr hat der Städtepartnerschaftsverein regen Kontakt zu allen fünf Aalener Partnerstädten gepflegt. Schülerbegegnungen und Gruppenreisen hat der Verein mit einem stattlichen Betrag unterstützt.

Die Vereinsvorsitzende Hildegard Stehle zog auf der Mitgliederversammlung im Rathaus eine positive Bilanz. Ebenso zufrieden äußerte sich Kassierer Helmut Kallenberger, der auf eine solide Kernlage des knapp 200 Mitglieder starken Vereins verweisen konnte. Von den Aktivitäten 2012 berichteten die Beauftragten für die Partnerschaften mit St. Lõ, Christchurch, Tatabanya, Antakya und Cervia. Als Programmschwerpunkte für 2013 stehen neben Begegnungen an den Reichstädter Tagen und diversen Festen in den Partnerstädten, Veranstaltungen auf Schloss Fachsenfeld zum Jubiläum der Unterzeichnung des Élysée-Vertrags an. Ende Mai plant der Städtepartnerschaftsverein eine Reise in die italienische Partnerstadt Cervia.

Der ehemalige Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle setzte aus Anlass der 25-jährigen Partnerschaft mit Tatabanya, seine Vortragsreihe über die Partnerstädte fort. Seine kurzweiligen und interessanten Ausführungen zur Geschichte Tatabanyas und den Anfängen der Städtepartnerschaft Aalens mit der ungarischen Stadt, ergänzte Hermann Schludi mit ausgewählten Fotos und Dokumenten in einer Powerpoint-Präsentation.

Wer einen Hund hält, hat auch Pflichten

Zur Zeit häufen sich die Beschwerden über freilaufende Hunde und Hundekot. Deshalb weist das Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Aalen darauf hin, dass Hundehalter folgende Pflichten haben.

Innerhalb von Stadt- und Ortsteilen sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen grundsätzlich an der Leine zu führen. Außerhalb dürfen Hunde nur dann ohne Leine geführt werden, wenn sie absolut folgsam sind und auf Zuruf von Frauchen oder Herren reagieren. Es darf niemand durch Hunde gefährdet werden.

Hundehalter haben dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen und Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen, in fremden Grundstücken sowie Feldern und Wiesen verrichtet. Wer seinen Vierbeiner ausführt ist verpflichtet, den Hundekot sofort zu beseitigen. An vielen Stellen im Stadtgebiet gibt es Hundetoiletten, aber auch in eine Plastiktüte gepackt kann das Häufchen im Mülleimer ordnungsgemäß entsorgt werden.

Wer gegen die Leinenpflicht oder die Pflicht zur Beseitigung des Hundekots verstößt, kann nach der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Aalen mit einer Geldbuße bis zu 1.000 Euro bestraft werden.

NEUE AALEN-SOUVENIRS



Paris - New York - und nun Aalen

Wer kennt sie nicht? Die schwarzen Robin-Ruth Taschen mit dem weißen Namen einer Stadt. Überall auf der Straße tragen die Menschen zur Schau, wo sie ihren Urlaub verbracht haben oder aus welcher Stadt sie kommen.

Endlich können Touristen die schöne Stadt Aalen in die weite Welt hinaustragen. Für Einheimische oder Weggezogene ist es ein Stück Heimatverbundenheit. Die geräumige Tasche hat eine Größe von 36 x 28 x 11 cm und besteht zu 100 Prozent aus robustem Leinen / Canvas. Im Tascheninneren befindet sich ein hochwertiger und pflegeleichter Stoff sowie ein Einlegeboden für die Stabilität. Sie lässt sich durch einen Reißverschluss

schließen. Erhältlich ist die neue Aalen-Tasche im SchwäPo Shop und im Touristik-Service Aalen für 15,95 Euro.

Das bisherige Sortiment der Aalener Souvenirs (u.a. Tassen, Pins, Magnete, Schlüsselanhänger mit Einkauf-Chip) ergänzen die neu eingetroffenen Schlüsselanhänger aus Filz. Auf diese ist das Logo der Stadt Aalen aufgedruckt. Sie sind für 1,50 Euro im Touristik-Service erhältlich.

Touristik-Service Aalen, Marktplatz 2, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358, Montag bis Freitag 9 bis 17.30 Uhr und Samstag 9 bis 12.30 Uhr

Saturn im Mai ist Star der Nacht

Die Aalener Sternwarte ist vor Beginn der Sommerpause im Juni und Juli nochmals den ganzen Mai bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 21 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls.

Der Mai kann dazu genutzt werden, um ein letztes Mal vor der Sommerpause den Gasriesen Jupiter am Himmel aufzusuchen, bevor dieser nicht mehr in der Abenddämmerung auszumachen ist. Ansonsten bleibt der Ringplanet Saturn der Star des Nachthimmels, der im Teleskop viele Details offenbart und von vielen Beobachtern als schönster Planet bezeichnet wird. Im Zeitraum vom 23. Mai bis zum 12. Juni ergibt sich zum zweiten und letzten Mal in diesem Jahr die Gelegenheit, den sonnennächsten Planeten Merkur tief im Westen kurz nach

Sonnenuntergang aufzuspüren. Am 25. Mai begegnet dieser der Venus, die für den Rest des Jahres „Abendstern“ sein wird, aufgrund ihrer tiefen Stellung weit südlich in der Ekliptik aber etwas weniger strahlend wirkt. Am 27. Mai kommt es dann zu einer weiteren Begegnung zwischen Merkur und Jupiter. Die hellen Nächte des nahenden Sommers verhindern leider die Beobachtung lichtschwacher „Deep-Sky-Objekte“ wie Galaxien, Sternhaufen und Gasnebeln.

Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten (auch während der Sommerpause!)

Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahnmahl. Der Besuch ist kostenlos.

Frauenfrühstück „Die Welt ist (nicht) genug“

Samstag, 4. Mai 2013 | ab 9 Uhr | Cafeteria des Kreisberufschulzentrums

Was hat der bekannt James-Bond-Titel mit dem realen Leben zu tun? Ist die Welt nun genug, oder doch nicht? Oder gibt es noch etwas darüber hinaus? Wann ist überhaupt „genug“? Kommen Sie vorbei und finden es selbst heraus und lassen sich Anregungen zum Nachdenken geben. Gesprächspartnerin ist Claudia Mader aus Heidenheim zum Thema „Die Welt ist (nicht) genug?!“ Nach zehn Jahren Beschäftigung als Maschinenbau-Ingenieurin ist sie seit 2006 als Lebensberaterin selbstständig tätig. Weitere Infos unter www.lebensberatung-mader.de Veranstalter ist das Frauenteam von Noomi e.V., Aalen. Der Eintritt ist frei.

Neuverpachtung der „Barbarastube“ in Aalen-Hofen

Die Stadt Aalen ist Eigentümerin der „Barbarastube“, die baulich im Bereich der Glück-Auf-Halle Aalen-Hofen integriert ist. Es handelt sich um einen Gastraum einschließlich Teeküche (geeignet für kleine Imbisse) und Vorratsraum, sowie zwei Kegelbahnen. Die Verpachtung erfolgt durch die Ortschaftsverwaltung Hofen.

Der letzte Pächter hat einen neuen Wirkungskreis gefunden. Die „Barbarastube“ wird dadurch seit 1. Juli 2012 nicht mehr betrieben. Es wird daher eine Nachfolge gesucht. Neben der Bewirtung umfasst das Pachtverhältnis auch den Betrieb der Kegelbahnen. Die Gäste resultieren meist aus Sport- und Gesellschaftskeglern sowie Sportler der Glück-Auf-Halle nach Übungsende. Erfahrungen im Gaststättengewerbe sind erwünscht.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Ortschaftsverwaltung Hofen, Telefon: 07361 9771-3 gerne zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum Freitag, 31. Mai 2013 an die Ortschaftsverwaltung Hofen, Dorfstraße 9, 73433 Aalen, zu richten. E-Mail: rathaus.hofen@aalen.de, Fax: 07361 9771-50

AUSSTELLUNG „KUNG-FU, DRACHEN, ABENTEUER“



Finissage: Mit Pinsel und Tusche

Das Bild Chinas und der Chinesen im Spiegel des europäischen Comics. Sammlung Prof. dr. Michael Lackner.

Noch bis 12. Mai 2013 besteht in der Rathausgalerie Aalen die Gelegenheit europäische Vorstellungen über China in bunten Comicbildern zu erkunden.

Tim und Struppi, Donald, aber auch weniger bekannte Comicgestalten zeichnen ein vielfältiges Bild des fernen Ostens. Ob als "Gelbe Gefahr" gefürchtet, als Helden des Kung-Fu verehrt oder die angebliche Unfähigkeit der Chinesen ein „R“ auszusprechen - Chinesen sind ein beliebtes Motiv in Comics. Darin spiegelt sich ein durchaus widersprüchliches Bild von China ab: Vorstellungen, die bis auf Marco Polo zurückgehen, als Reaktionen auf die Zeit der Aufklärung oder des Kalten Kriegs zu verstehen sind.

MIT PINSEL UND TUSCHE

Zur Finissage der Ausstellung „Kung-Fu,

KUNST

Ausstellungsführung mit Artur Elmer - zum letzten Mal



Am Sonntag, 5. Mai 2013 um 15 Uhr führt der Vorsitzende des Aalener Kunstvereins, Artur Elmer, in der Galerie im Alten Rathaus zum letzten Mal durch die Ausstellung „Leiden, Tod und Auferstehung“, die Bilder, Skulpturen und Plastiken, Animation, Film und Fotografie zeitgenössischer Künstler ebenso wie Meisterwerke der Ikonenkunst oder Artefakte aus dem asiatischen, amerikanischen und afrikanischen Raum zeigt.

Info: Kunstverein Aalen e.V., Altes Rathaus, Marktplatz 4, Telefon: 07361 61553, www.kunstverein-aalen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Montags geschlossen.

BEGEGNUNGSSTÄTTE

Mittagstisch im Café: Kabeljau-Filet mit Reis und Dillsauce, Salatteller
Donnerstag, 2. Mai 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Allgäuer Spätzle-Pfanne mit Putenstreifen und Blatt-Salat
Dienstag, 7. Mai 2013 | ab 11 Uhr

Mittagstisch im Café: Frischer Spargel mit Schinken, Petersilien-Kartoffeln und zerlassener Butter
Mittwoch, 8. Mai 2013 | ab 11 Uhr.

IMPRESSUM

Herausgeber
Aalen - Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon: (07361) 52-1142
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Grabsteine müssen fest und sicher sein

Nach einem Urteil des Bundesgerichtshofs und nach den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sind die Friedhofsverwaltungen verpflichtet, mindestens einmal im Jahr Grabsteine auf ihre Standfestigkeit hin zu überprüfen. Ab 15. Mai wird ein unabhängiges Fachunternehmen die Anlagen auf den Aalener Friedhöfen mit einem speziell dafür entwickelten Gerät nach einem festgelegten Verfahren prüfen. Sind die Grabsteine nicht mehr standsicher, informiert die Friedhofsverwaltung die Nutzungsberechtigten schriftlich und setzt eine Frist für die Instandsetzung.

Auf den städtischen Friedhöfen fallen immer wieder gelockerte, mangelhaft befestigte oder nicht mehr gerade stehende Grabmale auf. Sie können für Besucher und das Friedhofpersonal eine große Gefahr darstellen. Frost und Erdabsenkungen können zu Verschiebungen führen und dazu beitragen, dass sich Dübel zwischen Grab-

stein und Sockel lockern.

Wenn das Grabmal umzustürzen droht, wird es mit einem roten Aufkleber gekennzeichnet und muss unverzüglich neu befestigt werden. Ist Gefahr in Verzug, kann die Friedhofsverwaltung auf Kosten des Verantwortlichen Sicherungsmaßnahmen treffen, das Grab absperren oder den Grabstein umlegen.

Auch die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten der Grabstätten haben die Pflicht, die Sicherheit zu überprüfen und Mängel sofort beheben zu lassen. Solche Schäden können von einem Fachbetrieb mit relativ geringen Kosten beseitigt werden. Sofern die Verfügungs- und Nutzungsberechtigten die Instandsetzungsarbeiten nicht kurzfristig ausführen können, müssen Sie das Grab absichern. Sie oder die Erben haften für mögliche Schäden und Unfälle.

VOLKSHOCHSCHULE

Sonntagvorlesung: „Impfungen im Kindesalter - was ist wichtig?“ mit Professor Dr. med. Joachim Freihorst.
Sonntag, 5. Mai 2013 | 11 Uhr | Torhaus

Vortrag: „Indianer der kanadischen Nordwest-Küste: Lachse, Totenpfähle und Schamanen“ mit Dr. Dietmar Neitzke.
Dienstag, 7. Mai 2013 | 19.30 Uhr | Torhaus

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Mai

Inge Barth-Grözinger: Geliebte Berthe

Im vergangenen Jahr ist Inge Barth-Grözingers fünftes Buch, „Geliebte Berthe“, erschienen. Am Dienstag, 7. Mai 2013, 17 Uhr stellt die Ellwanger Gymnasiallehrerin und Erfolgsautorin („Etwas bleibt“, „Beerensommer“), die bereits mehrfach im Literatur-Treff zu Gast war, die Geschichte einer deutsch-französischen Liebe in schwieriger Zeit persönlich vor. Der Eintritt ist frei.

„Bücherzwerge“

Erneut treffen sich die „Bücherzwerge“ am Mittwoch, 8. Mai 2013, um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus. Lieder singen, Reime hören und sprechen, ein Bilderbuch betrachten, lustige Bewegungsspiele kennen lernen. Für Kinder von ein bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Der Eintritt ist frei. Anmeldung bitte unter Telefon 07361 52-2590.

THEATER DER STADT AALEN

„Gründgens Faust“. Film von Gustaf Gründgens.
Donnerstag, 2. Mai 2013 | 20 Uhr | Kino am Kocher

„Der Kontrabass“ von Patrick Süskind.
Zum letzten Mal.
Freitag, 3. Mai 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Der Weibsteufel“ von Karl Schönherr.
Samstag, 4. Mai 2013 | 20 Uhr | Altes Rathaus

„Am offenen Herzen“ von Franz Wittenbrink. Liederabend. Zum letzten Mal.
Sonntag, 5. Mai 2013 | 19 Uhr | Wi.Z

FRAUEN

„Rund und bunt - na und?!“ - Frauenpower in Kleinskulpturen. Wochenendkurs für Frauen mit Christine Leutkart.
Samstag, 4. bis Sonntag, 5. Mai 2013 | Bürgerhaus Wasseralfingen

Ausstellungseröffnung „Moneta - Frauen & Geld in Geschichte und Gegenwart“
Mittwoch, 5. Mai 2013 | 19 Uhr | Stadtbibliothek Aalen

LIMES-THERMEN AALEN
Staatlich anerkannte Heilquelle

Zeit für sich AM 12. MAI IST MUTTERTAG

Aromamassage 50 Minuten & ein Besuch in der Therme

Entspannen Sie sich bei einer ausgiebigen Massage. Sie wählen unter verschiedenen hochwertigen Aromen aus. Die Wirkstoffe nehmen Sie über Haut und Atmung auf.

Aktionszeitraum bis 31. Mai 2013.
Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.
Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de

SONDERPREIS 54 €

Stadtwerke Aalen

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1340
Telefax 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rathaus, Marktplatz 30, Aalen

nachfolgendes Gewerk:

Lüftung, Austausch von Lüftungsgeräte für Großen- und Kleinen Sitzungssaal

- Anlage Großer Saal, 9.000cbm/h mit Wärmerückgewinnung und Direktverdampfung
- Anlage Kleiner Saal, 4.500 cbm/h mit Wärmerückgewinnung und Direktverdampfung
- Montage von 250 qm Lüftungskanal / -Formkanal aus verzinktem Stahlblech
- Einbau von 4 Stück Schalldämpfer

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse (LV).
Im Preis sind 3 Euro Porto enthalten.

Ausführungsbeginn: KW 31 / 2013

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 337, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Stadt Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt Zimmer 438, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 21. Mai 2013, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme wenn die Auftragssumme 250.000 Euro übersteigt. Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme wenn die Auftragssumme 50.000 Euro übersteigt.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 28. Juni 2013

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

IMMISSIONSDATEN DER LFU-MESSSTATION 25.03. – 25.04.2013

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,078	0,006	0,3 *	0,055 **	0,148
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10,0	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,034	0,005	0,3	0,059	0,094
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---

SO₂ = Schwefeldioxid NO₂ = Stickstoffdioxid CO = Kohlenmonoxid O₃ = Ozon
PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption

* 8-Stundenmittelwert ** 3-Stundenmittelwert

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Telefon: 07361 52-1609, zur Verfügung

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Eucharistiefeier - Kinderkirche im Gemeindehaus, 18 Uhr Maiandacht, Do. (09.05.) 8.30 Uhr Öschprozession (findet bei jedem Wetter statt) Abgang beim Feldkreuz Osterbacher Steige, 10 Uhr Eucharistiefeier in der Kolpinghütte (bei schlechtem Wetter: 10 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Augustinus-Kirche); **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Do. (09.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier 50-jähriges Weihenjubäum der Kirche St.-Michael - kroatisch-deutsch; **St.-Augustinus-Kirche:** 19 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst, 17 Uhr Orgelkonzert; **Ostalbklmikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Wortgottesfeier, Mi. (08.05.) Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 19 Uhr Maiandacht; **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Do. (09.05.) 10 Uhr Eucharistiefeier bei gutem Wetter Öschprozession.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche:** Sa. 18 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden-Abendmahl, So. 10 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Posauenenchor, Do. (09.05.) 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, So. 8 Uhr Gottesdienst; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbklmikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlung

Wasseralfingen: Förderverein Karl-Kessler-Realschule
Samstag, 4. Mai 2013 | 9 bis 12 Uhr | Parkplatz im Tal.

Bastelnachmittag

Am Montag, 6. Mai 2013, um 14.30 Uhr lädt die Stadtbücherei Wasseralfingen Kinder ab sechs Jahren zu einem Bastelnachmittag in die Bibliothek im Bürgerhaus ein. Gebastelt wird eine Überraschung für Mama und Papa. Anmeldung unter Telefon 07361 979144.

ZU VERSCHENKEN

großer **Röhrenfernseher**, funktionsfähig; **Chemiebaukasten** für Kinder, gut ausgestattet, Telefon: 07361 360577; **Esstisch**, oval (1 x 1,50 m), ausziehbar auf 2 Meter, Eiche natur, Telefon: 07367 919217; **Faxgerät** „Brother T-92“; **Filmprojektor** „Bauer P7“ für 16mm Filme (Leuchtmittel defekt); **Tintenstrahldrucker** A3 „HP Deskjet 10 ps“, Telefon: 07361 680638; **Flohmarktartikel** von A bis Z; **Lattenrost**, 1 x 2 Meter, Telefon: 07361 33920; **Freilauf für Kaninchen** mit integriertem Häuschen, Telefon: 07361 46173; **Wohnzimmerschrank**, B/H/T 2,05/1,30/0,36 m; **Fernsehertisch**, B/H/T 0,80/0,40/0,55 m; **älteres Damenfahrrad**, Telefon: 07367 2360; Angebote bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder 07361 52-1143.

Flächenlos- und Brennholzversteigerung



Das Landratsamt Ostalb-Kreis –Forstaußenstelle Abtsgmünd-versteigert am **Mittwoch, 15. Mai 2013 um 18.30 Uhr** im „Waldgasthof Erzgrube“ in Aalen-Wasseralfingen aus dem Forstrevier Röthardt Flächenlose (Astreisig) und Brennholzpolter lang aus den Staatswaldstrichen Kostrot, Bohler, Braunenbergr und Kocherburg.

Ab **Freitag, 3. Mai 2013** können die Losübersichten mit Karte im Rathaus Aalen-Waldhausen (zu den üblichen Sprechzeiten) und in einer zugänglichen Infobox im Eingangsbereich des Forstreviers Röthardt (Bergbastr. 1) abgeholt werden. Außerdem können die Unterlagen im Internet unter www.wald.ostalbkreis.de unter „Brennholz“ abgerufen werden. Ab **3. Mai 2013** bis zum Versteigerungstermin dürfen die Waldwege in diesen Bereichen werktags zum Zwecke der Besichtigung befahren werden (Sonn- und Feiertags-Fahrverbot!).

Die Abgabe der Flächenlose erfolgt nur gegen Barzahlung. Für ersteigerte Brennholzpolter lang erhalten Sie Rechnungen.

Rückfragen an:
Herr Eberhard
Forstaußenstelle Abtsgmünd
Telefon: 0151 14036876
Telefon: 07366 9601-0

Kinderspielstadt sucht Betreuer

Für die Kinderspielstadt des Stadtjugendrings vom 29. Juli bis 9. August 2013 werden noch Betreuerinnen und Betreuer gesucht. Mindestalter 18 Jahre. Betreuungszeit täglich von 9 bis 17 Uhr. Sonntag frei. Anmeldung/Infos unter: Stadtjugendring Aalen e.V., Friedhofstraße 8, Aalen, Telefon: 07361 66855, sjr@sjr-aalen.de, www.ostalbcity.de